

Presseinformation

Wermelskirchen, 25.07.2011

Helling und Storch führt mit erstem Six Sigma Fernlehrgang individuell zum Green Belt

Das Beratungsunternehmen Helling und Storch ermöglicht ab sofort ein flexibles Erlernen der Qualitätsmethode Six Sigma. Nach sechs Monaten sieht der berufsbegleitende Fernlehrgang die Zertifizierung zum Green Belt vor - einer zunehmend wichtigen Karrierevoraussetzung.

Die erfolgreich abgeschlossene Testphase des Fernlehrgangs bestätigte Helling und Storch das entwickelte Konzept. In 20 Modulen führt der Fernlehrgang durch die Thematik, das Tempo bestimmt der Teilnehmer. „Die Vorteile des Fernlehrgangs liegen auf der Hand: Jeder Teilnehmer bekommt das Wissen genau dann, wenn er es benötigt, beispielsweise in seinem begleitenden Six Sigma Projekt. Er kann jederzeit starten, unterliegt keiner Seminarbindung und bestimmt seinen Lernfortschritt individuell“, so Dr. Urte Helling, Geschäftsführerin von Helling und Storch.

Für Praxisnähe des Fernlehrgangs sorgen eine durchgängige Fallstudie und viele Übungen. Darüber hinaus hält Helling und Storch mit jeder Lerneinheit die passenden Vorlagen und Beispiele bereit. Sie unterstützen bei der Anwendung der Methode in einem begleitenden Six Sigma Projekt hinsichtlich Durchführung und Projektmanagement. Lerntransfer, Erfolgserlebnisse und erste technische wie wirtschaftliche Erfolge werden bereits während des Lernens erzielt.

Helling und Storch legt im Rahmen des Fernlehrgangs Wert auf die individuelle Betreuung: Zertifizierte und erfahrene Six Sigma Master Black Belts stehen dem Teilnehmer neben Selbsttests und Musterlösungen zur Seite. „Sie sind nicht auf sich allein gestellt“, zitiert Dr. Urte Helling einen Grundsatz des Fernlehrgangs. Nach rund sechs Monaten resultiert das erfolgreiche Durcharbeiten der Unterlagen zusammen mit dem praktischen Kenntnissnachweis durch Projekt oder

Abschlußprüfung in der Zertifizierung zum Six Sigma DMAIC Green Belt.

„Führungskräfte und Projektmitarbeiter waren im Rahmen der Testphase sehr begeistert. Sie lobten Flexibilität, Betreuung und Qualität des neuen Six Sigma Angebots.“, resümiert Matthias Storch, Geschäftsführer von Helling und Storch, die bisherigen Erfahrungen. Um die Qualität von Unterlagen, Didaktik und Vertragsregelungen auch von unabhängiger Stelle besiegeln zu lassen, reichte Helling und Storch den Fernlehrgang bei der staatlichen Zulassungsstelle für Fernlehrunterricht (ZFU) zur Zertifizierung ein.

Weitere Informationen unter www.hellingundstorch.de/fernlehrgang

Zum Unternehmen: Helling und Storch agiert seit 2003 als eigenständige Unternehmensberatung in den Bereichen Projektarbeit, Training und Coaching. Die Berater verstehen sich als Analytiker von Strukturen, Prozessen und Zusammenhängen, Wissensvermittler und Befähiger von Menschen. Ihr Wissen und Handeln basiert auf Ausbildungen weltweit anerkannter Stellen sowie hunderten nationalen und internationalen Projekten und mehr als 10.000 Teilnehmern in Trainings und Schulungen. Im Rahmen von Six Sigma Projekten realisierte Helling und Storch für seine Kunden durchschnittliche Einsparungen bei Prozess-, Garantie- und Kulanzkosten in sechs bis achtstelliger Höhe. Durch die erfolgreiche Einführung und Anwendung von Six Sigma- und Business Excellence-Initiativen erhielten ihre Kunden unter anderem den Ludwig-Erhard-Preis für Spitzenleistungen in der deutschen Wirtschaft, den Industrial Excellence Award „Beste Fabrik“ und die Auszeichnung „Recognized for Excellence“ der European Foundation of Quality Management.

Zur Methode: Six Sigma hat sich weltweit als Methode des Qualitätsmanagements zur Reduktion von Fehlern und Qualitätskosten etabliert. Für Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Größen bedeutet der Null-Fehler-Ansatz eine nachweisliche Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und schafft wichtige Wettbewerbsvorteile.

Kontakt Helling und Storch GbR: Frau Dr. Urte Helling

Pantholz 25, 42929 Wermelskirchen, www.hellingundstorch.de

02193/ 50098-24, presse@hellingundstorch.de